



Straßenverwaltungen der Bundesländer Wien und Niederösterreich



Automatische Straßenverkehrszählung
Jahresbericht 2016
Anhang

Auftraggeber:
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Autobahnen und Schnellstraßen
FB Verkehrssicherheit
Landhausplatz 1
A-3109 St. Pölten

Bearbeitung:
DTV-Verkehrsconsult GmbH
Pascalstraße 27
D-52076 Aachen

1. Überblick

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat seit dem Jahre 1970 an ausgewählten Stellen des Bundesstraßennetzes automatische Dauerzählstellen eingerichtet; die Zählstellen wurden im Zuge der Verländerung an die ASFINAG und die Bundesländer übertragen. Die dort gewonnenen Daten wurden laufend ausgewertet und die Ergebnisse in der Regel als Monats-, Quartals- und Jahresübersichten publiziert.

Vom BMVIT wurden die Auswertung bis zum 31.12.2002 und eine Wartung dieser automatischen Zählstellen bis zum 30.06.2002 durchgeführt. Im Zuge der Verländerung der Bundesstraßen sind der Betrieb der Autobahnen und Schnellstraßen der ASFINAG und der Betrieb der ehemaligen Bundesstraßen B (jetzt Landesstraßen) den jeweiligen Bundesländern übertragen worden. Mit dieser Übertragung sind auch der Betrieb und die Wartung der automatischen Zählstellen verbunden.

Zur Sicherstellung einer einheitlichen und damit vergleichbaren Fortführung der Auswertung der automatischen Zählstellen wurde zwischen den Ländern und der ASFINAG eine einheitliche Vorgehensweise für die Jahre 2003 bis Ende 2006 vereinbart. Auftraggeber für diese Auswertung war die ASFINAG im Auftrag der Bundesländer. Bis Ende 2006 wurden die Daten von DTV-Verkehrsconsult GmbH wie bisher an die Länder in Form von Monats-, Quartals- und Jahresauswertungen geliefert.

Das Land Niederösterreich hat auch für die Bundesländer Wien, Burgenland und Salzburg für das Jahr 2007 und die Folgejahre (ohne Salzburg) die Dienstleistungen im Bereich der automatischen Straßenverkehrszählung an DTV-Verkehrsconsult GmbH vergeben. Ende 2016 umfasste das Zählstellennetz zur Zählung des Kfz-Verkehrs insgesamt 156 Querschnitte. Für die Betrachtung der Verkehrsentwicklung konnten dabei 140 Zählstellen genutzt werden, die sowohl 2015 als auch 2016 plausible Werte geliefert haben.

Im Rahmen dieses Jahresberichtes werden nur die Ergebnisse der automatischen Dauerzählstellen auf dem Netz der Länder Niederösterreich und Wien wiedergegeben.

Zusätzlich zu den schriftlichen Ausführungen beinhaltet der Abschlussbericht der automatischen Straßenverkehrszählung des Jahres 2016 einen elektronischen Anhang in Form von EXCEL-Dateien. Darüberhinaus sind die zahlreichen zählstellenspezifischen Auswertungen in diesem Anhang als pdf-Datei zusammengestellt.

Als Index für den Anhang und zum Aufruf der Dateien kann die beiliegende HTML-Datei (*Index.html* im Hauptpfad des Anhangs) verwendet werden. Sie enthält anklickbare Verweise (Hyperlinks), der die zugehörigen Tabellen bzw. Abbildungen direkt in Excel aufruft. Für die zählstellengetrennt erstellten Grafiken führt der Index zu einem separaten Verzeichnis der Zählstellen (*Einzelauswertungen.html*), aus dem die zugehörigen Grafiken ausgewählt werden können.

Für den Index ist auf dem Computer ein HTML-Browser (z. B. Internet Explorer, Mozilla Firefox, o. ä.) erforderlich, welcher in der Regel auf jedem Rechner vorhanden ist.